

theils durch die Handlungskünste der Ausländern mißglückt. S. lehrreiche Nachrichten. Th. II. S. 173.

Die Portugiesen fahren fast gar nicht zu andern europäischen Nationen, sondern lassen diese die Fracht bey der Handlung mit ihnen selbst verdienen. Sie geben ihnen für die eingefahrenen Waaren ihre Producte, und ost- und westindische Waaren zurück. Da diese aber bey weitem nicht zureichen, so muß der Rest mit baaren Gelde bezahlt werden. Der größte Theil dieses Handels ist in den Händen der Engländer, die zwar jetzt weniger aber doch noch immer stark bey dem portugiesischen Handel gewinnen. S. Sprengels Briefe über Port. S. 27. Hamburg handelt stark nach Portugal. Einige 1784. gemachte Handlungsverordnungen können verschiedenes in dem Handel verbessern. S. Crome I. c. S. 90

Der portugiesische Handel nach Africa ist sehr wichtig, besonders ihr Sclavenhandel, und andre Nationen stehen ihnen darin nach. Doch hat er verlohren. Der Handel nach Goa ist nicht äußerst beträchtlich; mehr der schinesische nach Macao. Allein von ungemeiner Wichtigkeit ist der americanische Handel, ohngeachtet er noch unvergleichbar beträchtlicher seyn könnte. Man rechnet die jährliche Einfuhr auf 14,800,000 Thaler. S. Crome I. c. Es werden dagegen zwar europäische Güter gegeben, die aber von Fremden gekauft sind, und
etwa